

[687.] Eben erschien:

**Leitfaden**  
beim Geschichtsunterrichte, nach einer neuen  
Methode

von Dr. **A. Heber**,  
Oberlehrer an der höheren Bürgerschule zu Aschers-  
leben.

Zweite Auflage. 8. Preis 10 S $\mathcal{L}$ .

Früher erschien:

**Übungsstücke**  
zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's  
Französische, zum Gebrauch neben Friedr.  
Herrmann's Lehrbuch der französischen  
Sprache.

Von Dr. **A. Heber**,  
Oberlehrer an der höheren Bürgerschule zu Aschers-  
leben.

8. 1851. Preis 8 S $\mathcal{L}$ .

**Fremdwörter**  
zum Lesen, Erklären und Lernen in  
Schulen, in denen fremde Sprachen nicht  
gelehrt werden.

16. 1850. Preis 1 $\frac{1}{4}$  S $\mathcal{L}$ .  
Aschersleben, Januar 1852.

**G. Manniske**  
(Robert Beyer.)

[688.] In unserem Verlage ist so eben er-  
schienen:

**Wolterstorff, Dr. J. A. G.**, Die kirch-  
liche Union oder die Vereinigung der luther-  
rischen und der reformirten Kirche, beson-  
ders in Preußen. Für Gemeinen in Stadt  
und Land. 12 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$ .

Früher erschien:

— Die Selbstständigkeit der evangelischen  
Kirche und der erste Paragraph der Grund-  
züge einer evangelischen Gemeinde-Ord-  
nung in den östlichen Provinzen. 1851.  
5 S $\mathcal{L}$ .

— Das Alt-Lutherthum nach Lehre und  
Verfassung kurz dargestellt. Ein Wort an  
die Gemeinen der evangelisch-unirten  
Kirche 1851 5 S $\mathcal{L}$ .

Die beiden lesteren Schriften besitzen wir  
nur noch in geringem Vorrathe, weshalb wir  
dieselben auf feste Rechnung zu verlangen bitten.  
Stendal, d. 18. Jan. 1852.

**Franzen & Grose.**

[689.] In der Unterzeichneten ist erschienen:

**Napoleonische Ideen**  
von

**Napoleon Louis Bonaparte.**

Preis: brosch. 12 N $\mathcal{L}$ .

Die neuesten Ereignisse in Frankreich ver-  
anlassen zur Wiederankündigung dieser früher  
erschienenen, vom Prinzen Louis Napoleon  
verfaßten Schrift, welche in vielen Beziehungen  
ein Schlüssel für das Regierungsverfahren des  
Präsidenten von Frankreich zu sein scheint.

Exemplare stehen à Cond. auf Verlangen  
zu Gebot.

Freiburg 1852.

**Herder'sche Verlagsbuchhandlung.**

[690.] **Neue Musikalien**

im Verlage von **Fr. Hofmeister** in  
Leipzig.

**Abt**, Op. 77. Album musical. Recueil de Ron-  
dinos et Variations p. Pfte. à 4 ms. No. 4.  
**Walzer-Arie** von **Balfe**. No. 5. **Ernani** v.  
**Verdi**. No. 6. Schwedische Lieder von  
**Lindblad**. (à 15 N $\mathcal{L}$ .) 1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

**Choinacki**, Warschauer Lieblingstänze f. Pfte.  
No. 1. Polka tremblante. No. 2. Bauern-  
Mazurka. (à 5 N $\mathcal{L}$ .) 10 N $\mathcal{L}$ .

**Dancla**, Op. 45. Souvenir de **Fr. Schubert**.  
Duo brill. p. Pfte. et Violon. 25 N $\mathcal{L}$ .

**Garaudé**, Op. 66. Neue Gesangschule f. d.  
weibliche Stimme. 2. Thl. 12 gr. Vocalisen.  
2  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .

**Haydn**, 20 Quatuors, arr. p. Pfte. à 4 ms. p.  
**Gleichauf**. No. 1, 2, in Hm. B. (à 20 N $\mathcal{L}$ .)  
1  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .

**Labitzky**, Op. 190. Amaranthen-Walzer f.  
Pfte. zweihdg. 15 N $\mathcal{L}$ , vierhdg. 20 N $\mathcal{L}$ , im  
leichtesten Arrang. f. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ , f. Viol.  
m. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ , f. gr. Orch. 1  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ,  
f. achtst Orch. 20 N $\mathcal{L}$ .

**Lee**, Op. 60. 6 Duos faciles et progress. p.  
2 Violoncelles. Liv. 1. (22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .) Liv. 2.  
(27 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .) 1  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

— Op. 61. Fantaisie sur deux Airs arabes  
p. Violoncelle av. Acc. de Pfte. 25 N $\mathcal{L}$ .

**Marschner**, Op. 42. Ouverture de l'Opéra:  
**Le Vampyr** p. 2 Pfte. à 8 ms. 1  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .

**Mason**, Op. 3. Hommage à **Dreyschock**.  
Impromptu p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .

— Op. 4. Amitié pour Amitié. Morceau de  
Salon p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

**Spontini**, Ferdinand Cortez. Klavierauszug  
zu 2 Hdn. ohne Worte. 5  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

**Wehli**, Op. 1. Chant d'Oiseau. Etude des  
Trilles p. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .

[691.] So eben erschien und wurden Nr 1 u.  
2 als Probenummer versandt:

**Deutsche Auswanderer-Zeitung**  
1852.

Preis pro Jahrg. v. 104 Nrn. in halben Bo-  
gen 2  $\mathcal{L}$  15 S $\mathcal{L}$  mit 25 %.

Diesem Unternehmen, welches alle im  
Interesse der deutschen Auswanderung liegende  
Fragen besprechen, gewissenhafte und zuverlässige  
Berichte aus transatlantischen Gegenden  
bringen und die Wirksamkeit anerkannt philan-  
thropischer Vereine für Unterstützung der Aus-  
wanderer in der alten u. neuen Welt zu befördern  
sich bestreben wird, bitte ich ihre besondere  
Thätigkeit gewähren und die Probeblätter Aus-  
wanderungs-Agenten, Beamten, Publicisten,  
Clubs, Vereinen, Lesegesellschaften, Gasthöfen,  
Kafeehäusern, Conditoreien ic. mittheilen zu  
wollen.

Inserate berechne ich mit 1 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  für den  
Raum einer dreimal gespalteten Petit-Zeile.  
Probeblätter stehen auf Verlangen in be-  
liebiger Anzahl zu Diensten.

Bremen, Januar 1852.

**J. G. Heyse.**

[692.] **Nur auf Verlangen!**

So eben erschien bei mir in Commission und  
stehen auf Verlangen 1 bis 3 Exemplare  
à Cond. zu Diensten (baar mit 40%):

**Klassische Schriften** in 24 Blättern  
für Zeichner, Architekten, Dekorations-  
maler, Goldarbeiter, Graveure und Litho-  
graphen, herausgegeben von **Blondeau**.  
Quer-Fol. 20 N $\mathcal{L}$ . In Rechnung mit 25,  
baar mit 40%.

— Eine geschmackvolle Sammlung von  
24 verschiedenen Alphabeten, die ihrem Zwecke  
durchaus entspricht.

Leipzig.

**Eduard Heinrich Mayer.**

[693.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen,  
wird jedoch nur auf Verlangen ge-  
sandt:

**Traité de Télégraphie électrique**,  
par l'Abbé **Moigno**; Seconde édition en-  
tièrement refondue et complétée; 1 fort  
volume in-8. avec un Atlas de 22 planches  
gravées sur cuivre. 4  $\mathcal{L}$  ord., 3  $\mathcal{L}$  netto.  
Paris, im Januar 1852.

**A. Franck.**

[694.] **Briefwechsel zwischen Mirabeau**  
und **J. v. Arenberg.**

Wir haben die Ehre, hierdurch anzuzeigen,  
daß von diesem wichtigen Werke, welches seit  
seinem Erscheinen die Aufmerksamkeit der be-  
deutendsten Organe der deutschen Presse auf  
sich gezogen hat,

der 2. Band an alle Handlungen, welche  
den 1. Band empfangen, als Rest versen-  
det worden.

Gegen Ende Februar werden wir den 3.  
Band (Schluß) nachliefern können, zur Vermeidung  
von Differenzen jedoch nur auf feste  
Rechnung, so weit uns die Fortsetzung  
bis dahin bekannt sein wird; wir bit-  
ten deshalb solche zu verlangen, wo es noch  
nicht geschehen sein sollte.

— Da die Auflage bis auf wenige Exem-  
plare erschöpft ist, können wir in diesem Augen-  
blicke à Cond.-Bestellungen nicht ausführen.

Indem wir den geehrten Handlungen, die  
uns durch ihre Nachbestellungen Beweise ihrer  
Verwendung für dieses Werk gegeben, unseren  
besten Dank sagen, bitten wir diejenigen Her-  
ren, welche Exemplare à Cond. lagern haben,  
sich durch eigene Durchsicht gefälligst  
überzeugen zu wollen, daß „Mirabeau's  
Briefwechsel“ Empfehlung verdient und sicher  
nicht vergeblich empfohlen werden wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Mayer & Platau** in Brüssel.

[695.] In unserem Verlage ist so eben er-  
schienen:

**Schubar, L.**, (Dr. Lubarsch.) **Nicolaus**  
**Bibi**. Ein Roman. 1  $\mathcal{L}$  geh.

Buchhandlungen, die sich davon Absag ver-  
sprechen, wollen Exemplare verlangen, und be-  
merken wir, daß wir das Buch in Rechnung  
mit 33 $\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit 50%, à Cond. mit  
25% geben.

Remgo u. Detmold, d. 20. Jan. 1852.

**Meyer'sche Hofbuchhandlung.**